

Neue Trainerinnen für den Voltiverein

Woher kommt der Trainernachwuchs? Der Voltigier- und Reitverein Hermershauen e.V. nimmt es selbst in die Hand. Die Wartelisten der Kinder, die gern zum Voltigieren kommen würden, füllten sich in der Vergangenheit zunehmend und die beliebten Ferienreitspiele konnten nicht durchgeführt werden, weil dem Verein der Trainernachwuchs fehlte. Eine Lösung musste her. Uli Jäckel, die bis zum Sommer noch Lehrkräfte für das Land Hessen ausbildete und eine Trainerlizenz für Voltigieren und Reiten im Schulsport besitzt, entwickelte gemeinsam mit dem Vorstand ein Konzept zur Schulung der Nachwuchstrainerinnen. Schnell waren in den eigenen Reihen sechs ambitionierte Jugendliche gefunden, die selbst regelmäßig voltigieren und reiten und teilweise bereits Erfahrungen als Helferinnen im Volti oder beim Reiten gesammelt haben. An fünf Nachmittagen wurden Theorie und Praxis in steter Verbindung erarbeitet und umgesetzt. So wurde das Longieren der Vereinspferde geübt, damit diese gut vorbereitet und sicher kleine und große Kinder durch die Trainingseinheiten tragen können. Dabei ging es zunächst um den sicheren und fachgerechten Einsatz der Hilfen, Leinen und Peitschen, das richtige Trainingsmaß für die Vereinspferde und schließlich das Longieren mit Kindern. Auch Grundlagenwissen über kindliche und motorische Entwicklung sowie die zielgerichtete und spielerische Umsetzung von Trainingseinheiten wurden vermittelt. Zum Abschluss der Fortbildung entwickelten die Juniortrainerinnen Übungssequenzen für Voltigieren und Reiten und planten die Ferienangebote für die Weihnachtsferien.

Auch ein gemeinsamer Besuch der Nacht der Vereine beim Festhallenturnier in Frankfurt brachte viele Inspirationen für die Vereinsarbeit.

Die Ausbilderin berichtet begeistert von dem hohen Engagement, dem Ideenreichtum und dem Lernzuwachs der jungen Trainerinnen. So konnten am 3. Advent die Juniortrainerinnen Anna Becker, Lynn Kramer, Pauline Moldenhauer, Noemi Piechottka, Cosima Raschke und Elena Rohe die Urkunde des Vereins entgegen nehmen und werden in Zukunft sicher viel frischen Wind in die Vereinsarbeit bringen. Weitere Trainerfortbildungen bei der FN und dem Pferdesportverband Hessen sind geplant.